

Pressemitteilung 14/2024

DEFA-Stiftung präsentiert im Kino Arsenal: DIE ALLEINSEGLERIN

Im Rahmen ihrer monatlichen Filmreihe präsentiert die DEFA-Stiftung am Montag, 9. September 2024, 19:00 Uhr, im Berliner Kino Arsenal DIE ALLEINSEGLERIN (Herrmann Zschoche, 1987) in Anwesenheit der Autorin Regine Sylvester und der Hauptdarstellerin Christina Powileit.

Christine (gespielt von Christina „Tina“ Powileit) erbt das Segelboot ihres Vaters. Eine Last für die junge Frau, denn sein Hobby hat sie nie begeistert. Soll sie sein Vermächtnis einfach verkaufen? Die Alleinerziehende opfert sich zwischen ihrem Kind und einer Promotion am Literatur-Institut auf – Männer bleiben nur kurz. Nun auch noch ein Boot, das dringender Pflege bedarf. Unter der Last ihrer Probleme droht Christine zusammenzubrechen...

Regine Sylvester verfasste das Szenarium für DIE ALLEINSEGLERIN mit viel Ironie nach Christine Wolters gleichnamigen, autobiografisch geprägten Bestseller-Roman. Die Hauptrolle besetzte Regisseur Herrmann Zschoche mit der Laiin Christina Powileit, bekannt als Schlagzeugerin der Rockband „Mona Lise“. Ein Wagnis, das sich auszahlte. Der am malerischen Scharmützelsee gedrehte Film zählt zu den letzten großen DDR-Gegenwartsproduktionen der DEFA mit starker weiblicher Hauptfigur. 1988 eröffnete DIE ALLEINSEGLERIN die Sektion Panorama der Berlinale.

Anschließend Filmgespräch mit: Regine Sylvester und Christina Powileit
Zu Gast sind viele weitere Mitglieder des Filmstabs, darunter Monika Lennartz, Monika Schindler, Johanna Schall und Götz Schubert.

Moderation: Philip Zengel

Programm

Montag, 9. September 2024, 19:00 Uhr
DIE ALLEINSEGLERIN (R: Herrmann Zschoche, DDR 1987, 90 Minuten)

Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: ticket@arsenal-berlin.de

Online: <https://kinotickets-online.com/arsenal-berlin/sale/tickets/9209>

Pressekontakt

Philip Zengel

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de